

Die Befreiung der Freiheitsstatue

Künstler vanderkurth enthüllt die „Freiheitsstatue von Stuttgart“

Am Samstag, den 26. Juni 2021, 15:30 Uhr, enthüllt der seit Jahrzehnten aktive Künstler vanderkurth vor seinem Atelier in der *Schwabstraße 80, 70193 Stuttgart* sein neuestes Werk. Die überlebensgroße „Freiheitsstatue von Stuttgart“ bildet einen Höhepunkt seiner Serie „Denkmäler“ und symbolisiert das Überwinden der schwersten Phase der Corona-Pandemie.

Vanderkurth, der an der Kunstakademie Stuttgart Freie Grafik und Malerei studierte, schuf die Statue in den Monaten des Lockdowns. Der international renommierte Regisseur Alexander Tuschinski dokumentiert den Bau in seinem neuen, abendfüllenden Dokumentarfilm „Statue of Liberty“, der dieses und nächstes Jahr weltweit auf Festivals laufen soll.

Vanderkurth, mit bürgerlichem Name Tomas Kurth, ist seit den 1970er Jahren auf zahlreichen Gebieten erfolgreich tätig. Er gestaltete beispielsweise 20 Jahre lang das Portal des Weltweihnachtscircus und war als Gestalter bei Foto- und Filmproduktionen aktiv. Seine Malerei, Zeichnungen sowie Druckgrafiken waren auf zahlreichen Ausstellungen zu sehen, und seine Fassadenmalereien, unter anderem entworfen von Tomi Ungerer, sind seit Jahrzehnten in Stuttgart und Plochingen im Stadtbild präsent. Seit 2019 wendet sich vanderkurth verstärkt der Bildhauerei zu. Die aktuelle Statuenserie „Denkmäler“ stellt dabei mit einem freundlich-satirischen Unterton „ganz normale Menschen“ auf einen Sockel. Die Freiheitsstatue greift den Stil der „Denkmäler“ in deutlich größerem Maßstab auf, bleibt dabei jedoch weiterhin ein „Denkmal für den Durchschnittsbürger“. Die Enthüllung wird gemäß den gültigen Coronaregeln im Freien abgehalten.



Vanderkurth bei der Arbeit an der Freiheitsstatue. Foto: Alexander Tuschinski

Kontakt:
Tomas Kurth
Schwabstraße 80
70193 Stuttgart
artwork@tomkurth.com

BILDBAR
Kunst & Kultur
bildbar.de